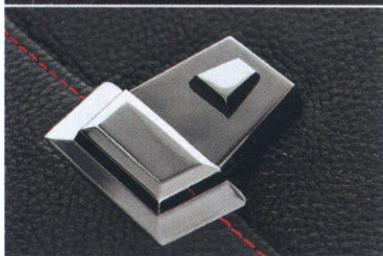


tubi exhaust system **italy**
 Fon 0211 723000, Fax: 0211 776781
Jetzt Neu!!! www.italparts.de
F458 ITALIA **F430**
 Neu mit Homologation

GEHEIMNISKRÄMER

Diese Aktentasche kann ein Geheimnis für sich behalten. Das Schloss des neuen Modells „Tesla“ von Locksor funktioniert automatisch und berührungslos.



Es reagiert nur auf den Besitzer der Tasche respektive auf die RFID-Karte im Lederetui, die er bei sich trägt.

Bei der „Radio Frequency Identification“ wird ein magnetisches Feld kurzer Reichweite im Schloss aufgebaut. Wenn sich der Besitzer von der Tesla-Tasche entfernt, registriert das Schloss

die Bewegung und verriegelt automatisch. Sobald eine RFID-Karte in die Nähe kommt, wird sie vom Schloss „erkannt“ und ihr Code mit dem im Schloss gespeicherten verglichen. Nur wenn beide übereinstimmen, öffnet sich das Schloss. Die Laufzeit des Akkus im Schloss reicht etwa sechs Jahre oder 15.000 Öffnungs- und Verriegelungsvorgänge, eine rote LED-Lampe mahnt rechtzeitig zum Nachladen per Mini-USB-Stecker. Natürlich entspricht



auch die Material- und Verarbeitungsqualität der feingearbten Ledersorten höchsten Standards. Von der breiten Angebotspalette kann man sich auf der Internetseite www.locksor.de ein Bild machen. ■

GÜNSTIGE TARIFE

Gute Kfz-Versicherungen gibt es einige. Was die Aachen Münchener Versicherung auszeichnet, ist die Tatsache, dass sie auch bei einem Ferrari niedrige Selbstbeteiligungen für Voll- und Teilkasko anbietet: Wo andere mindestens 5000 oder gar 10.000 Euro Selbstbehalt zur Bedingung machen, sobald ein springendes Pferdchen am Kühler prangt, begnügt sich die AM mitunter schon mit 2500 oder 1000 Euro Selbstbeteiligung. Wie uns Herbert Klink von der Regionaldirektion mitteilt, ist man bei Kunden mit mehreren



Verträgen und „guter Schadensquote“, wie es im Branchenjargon heißt, auch mit den Kaskozuschlägen flexibel. Nähere Informationen hierzu gibt es telefonisch unter 08433 389 oder per E-Mail an Herbert.Klink@allfinanz-dvag.de. ■

964 FERRARI – WELTREKORD!

Die einmalige Parade mit 964 Ferrari im Rahmen der Ferrari Racing Days in Silverstone am 15. September wurde offiziell als Guinness-Weltrekord anerkannt. Im Jahr 2007 war – ebenfalls in Silverstone – ein Rekord mit 385 Wagen aufgestellt worden, der bereits im dar-



auffolgenden Jahr mit einer Parade von 490 Ferrari auf der Rennstrecke von Suzuka in Japan gebrochen wurde. Gemeinsam mit dem Ferrari Owners' Club Großbritannien hat Ferrari die Latte sehr viel höher gelegt. Während der Parade waren alle 964 beteiligten Fahrzeuge in Bewegung, fast die gesamten 5,9 Kilometer der Grand-Prix-Rennstrecke von Silverstone waren mit Ferrari in Dreierreihen gefüllt – ein einzigartiger Anblick! Die Parade wurde von Ferrari-Werkspilot Felipe Massa in einem California angeführt. ■